

Ich hasse didaktische Begründungen

Beitrag von „Rolf1981“ vom 16. April 2008 11:49

Hallo Meike,

Meiner Meinung nach ist es völlig ausgeschlossen, guten Unterricht zu erteilen, wenn man selbst den Bildungswert des Inhaltes nicht erkannt hat. Und um den Bildungswert eines Inhaltes erkannt zu haben, muss man meiner Meinung nach sagen können, weshalb die Schüler diese Inhalte benötigen (nicht nur, weil es im Bildungsplan steht!).

Oder anders gefragt: Kann ein Unterricht, von dem der L. nicht weiß, warum er ihn eigentlich macht, gut sein? Meiner Meinung nach ist das gar nicht möglich.

Die Frage ist doch nur, mit welcher Perspektive wir draufschauen. Entweder unter der "Ich mach das Beste draus"-Perspektive oder der "Ich benötige Sinnhaftigkeit"-Perspektive. Und da spreche ich für mich wenn ich sage, dass mir die erstere nicht ausreicht.